



Stellenausschreibung

Die **Universität Innsbruck** sucht für den Bereich ‚Organisation‘ des Instituts für Organisation und Lernen, Fakultät für Betriebswirtschaft, eine/n

Wissenschaftliche/n Projektmitarbeiter/in

(Doktorand/in, B1, Beschäftigungsausmaß 30 Stunden)

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

Mitwirkung im von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Projekt „Organisieren von Kreativität unter regulatorischer Unsicherheit. Herausforderungen von Immaterialgüterrechten“ (FOR 2161) mit Schwerpunkt auf die Erforschung der Wirkung von Patentrecht auf kreative Prozesse in der Pharmaindustrie

- Dokumenten- und Literaturrecherche zu Patenten und Kreativität in der Pharmaindustrie
- Entwicklung von Interviewleitfäden, Organisation des Feldzugangs und Durchführung von problem-zentrierten Experteninterviews
- Inhaltsanalyse von Gerichtsentscheidungen und ExpertInneninterviews
- Teilnehmende Beobachtung im Rahmen von Unternehmensfallstudien
- Erstellung und Analyse von Artefaktbiographien
- Organisation und Durchführung von Fokusgruppen
- Aufbau und Pflege der Datenbank des Projektes
- Mitarbeit an der Auswertung und Publikation der Forschungsergebnisse

Im Rahmen der Tätigkeit wird Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion) geboten. Das Projekt wird im Rahmen der DFG-Forschergruppe zu „Organized Creativity“ durchgeführt. Informationen zu Forschergruppe: <http://wiwiss.fu-berlin.de/forschung/organized-creativity>

Ihr Profil:

- mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Hochschulstudium (mind. 8 Semester, d.h. Diplom, Master o.ä.) in Betriebswirtschaftslehre, Soziologie oder einem anderen sozialwissenschaftlichen Fach
- idealerweise mit thematischer Spezialisierung auf Wirtschafts-, Rechts- oder Organisationssoziologie, im Themenfeld kreative Industrien oder Governance intellektueller Eigentumsrechte
- Erfahrung in der Durchführung und Auswertung von ExpertInneninterviews
- Kenntnisse in der Inhaltsanalyse mit Atlas.ti oder MAXQDA
- sehr gute Englischkenntnisse
- Fähigkeit zur Teamarbeit und selbständigen Strukturierung von Aufgaben

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Univ.-Prof. Dr. Leonhard Dobusch (Leonhard.Dobusch@uibk.ac.at).

<u>Besetzungszeitpunkt:</u>	01.06.2016
<u>Vertragsdauer:</u>	3 Jahre
<u>Arbeitszeit:</u>	30 Stunden pro Woche
<u>Bewerbungsfrist:</u>	31.03.2016

Die Universität Innsbruck verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern und berücksichtigt die Kompetenzen, die diese z.B. aufgrund ihres Alters oder ihrer Herkunft mitbringen.

Die Universität Innsbruck strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter sind erwünscht.

Das monatliche kollektivvertragliche Bruttoentgelt beträgt € 2022,40 / Monat (14 mal). Das Entgelt erhöht sich bei Vorliegen einschlägiger Berufserfahrung. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Motivationsschreiben, Veröffentlichungsliste und/oder ein Kapitel der Magister-/Diplomarbeit) richten Sie bitte möglichst bald, aber nicht später als **31. März 2016** an:

Universität Innsbruck,
Fakultät für Betriebswirtschaft
Institut für Organisation und Lernen
z.H. Fr. Barbara Scheller
Universitätsstr. 15
6020 Innsbruck
organisationsforschung@uibk.ac.at